

Ergebnisniederschrift

**der Sitzung der Starckenburg Regionalen (SR/II-001/2006)
des Verband Region Starckenburg**

**am 07.11.2006, 19:10 Uhr bis 22:20 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
4.	Wahl der/des neuen Vorsitzenden der Starckenburg Regionale und ihrer/seiner vier Stellvertreter/-innen
5.	Berichte
5.1.	Künftige Ausrichtung des Verbands
5.2.	Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Region Starckenburg e. V.
6.	Beschlussempfehlungen des Regionalpräsidiums
6.1.	Grundsatzbeschluss zur Finanzierung laufender Verpflichtungen des Verbands
6.1.1.	Grundsatzbeschluss - Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
6.2.	4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung
6.3.	Übernahme der Anteile an der FrankfurtRheinMain GmbH
6.4.	Jahresrechnung 2005
6.5.	Einbringung, Erörterung und Verabschiedung des Haushalts 2007
6.5.1.	Haushalt 2007 - Änderungsantrag Grüne
7.	Verschiedenes
7.1.	Sitzungstermine 2007

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung der Sitzung**

Beschluss:

Landrat Jakoubek eröffnet als Vorsitzender des Regionalpräsidiums die 1. Sitzung der Starkenburg Regionale in der 2. Wahlzeit und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Frau Jung (CDU) teilt mit, dass ihr eine Einladung zur Sitzung nicht zugegangen ist. **Landrat Jakoubek** informiert, dass nach Aussage des Regionalbüros die Einladung vereinbarungsgemäß an die Geschäftsstelle der CDU Darmstadt zugestellt wurde.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Landrat Jakoubek stellt die Beschlussfähigkeit der Starkenburg Regionale gemäß der als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste fest.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und Feststellung der Tagesordnung**

Beschluss:

Landrat Jakoubek stellt fest, dass Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung der Starkenburg Regionale am 16.02.2006 nicht vorliegen. Die Niederschrift wird einstimmig ohne Stimmenthaltungen genehmigt.

Er verweist auf die mit Einladung vom 18.10.2006 versandte Tagesordnung und fragt, ob es dazu Änderungs- und Ergänzungswünsche gibt.

Herr Jäger (CDU) legt einen Dringlichkeitsantrag zum „Austritt des Kreises Bergstraße“ aus dem Zweckverband vor und begründet dessen Dringlichkeit. **Frau Voigt** (SPD) spricht gegen die Dringlichkeit.

Landrat Jakoubek teilt mit, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag auf der Tagesordnung berücksichtigt werden kann, wenn dem mindestens zwei Drittel der satzungsmäßigen Mitglie­derzahl (mind. 31) zustimmen. Er stellt als Ergebnis der Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrags die Zustimmung der CDU- (11) und FDP-Fraktion (3), die Ablehnung durch SPD (16), Grüne (4) und FWG (2) sowie die Enthaltung der Linken-WASG (1) fest. Er stellt fest, dass die Dringlichkeit damit abgelehnt ist.

Frau Voigt (SPD) beantragt, den TOP 6.3 als TOP 6.1 aufzurufen und die folgenden Tagesord­nungspunkte entsprechend zu verschieben. **Landrat Jakoubek** stellt die Zustimmung (einstimmig ohne Stimmenthaltung) der Starkenburg Regionale darüber fest.

Herr Molter (FDP) beantragt, die Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2, 6.3 und 6.5 von der Tagesord­nung abzusetzen und über die Absetzung der Punkte getrennt abzustimmen.

Landrat Jakoubek stellt folgende Abstimmungsergebnisse fest:

- TOP 6.1 (Grundsatzbeschluss, war 6.3)
Zustimmung (3), Ablehnung (31), Enthaltung (3)
- TOP 6.2 (Änderungssatzung)
Zustimmung (17), Ablehnung (20), Enthaltung (0)
- TOP 6.3 (FrankfurtRheinMain GmbH)
Zustimmung (14), Ablehnung (23), Enthaltung (0)
- TOP 6.5
Zustimmung (14), Ablehnung (23), Enthaltung (0)

Es ergibt sich damit die zu Beginn dieser Niederschrift abgedruckte Tagesordnung.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl der/des neuen Vorsitzenden der Starkenburg Regionale und ihrer/seiner vier Stellvertreter/-innen**

Beschluss:

Landrat Jakoubek stellt fest, dass schriftliche Wahlvorschläge der SPD-Fraktion vorliegen, in denen

- **Herr Dr. Lavies** (SPD) für den Kreis Darmstadt-Dieburg

als Vorsitzender der Starkenburg Regionale

- **Herr Holschuh** (SPD) für den Odenwaldkreis,
- **Frau Kosub** (SPD) für die Stadt Darmstadt und
- **Herr Rahner** (SPD) für den Kreis Groß-Gerau

als stv. Vorsitzende der Starkenburg Regionale vorgeschlagen werden.

Auf Nachfrage, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, schlägt **Herr Schork** (CDU) als stv. Vorsitzenden für die Stadt Darmstadt **Herrn Franz** (CDU) vor.

Landrat Jakoubek stellt das Einvernehmen der Starkenburg Regionale fest, die Wahlen einzeln und per Handzeichen durchzuführen.

Die Starkenburg Regionale wählt einstimmig ohne Stimmenthaltung **Herrn Dr. Lavies** (SPD) zum Vorsitzenden.

Herr Schork (CDU) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass aus den Kreisen Bergstraße und Groß-Gerau keine Mitglieder zu stv. Vorsitzenden gewählt werden. **Landrat Jakoubek** verweist auf die Verbandssatzung, in der die Wahl der stv. Vorsitzenden abschließend geregelt ist, und stellt im Übrigen fest, dass der Antrag mit den Stimmen der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Grüne, bei Enthaltung der Fraktionen von FDP, FWG und Die Linke-WASG abgelehnt ist.

Die Starkenburg Regionale wählt einstimmig ohne Stimmenthaltung **Herrn Holschuh** (SPD) für den Odenwaldkreis zum stv. Vorsitzenden.

Die Starkenburg Regionale wählt einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP und Die Linke-WASG **Herrn Rahner** (SPD) für den Kreis Groß-Gerau zum stv. Vorsitzenden.

Auf den Wahlvorschlag zur Wahl des stv. Vorsitzenden für die Stadt Darmstadt von **Frau Kosub** (SPD) entfallen 23 Stimmen, auf den von **Herrn Franz** (CDU) 13 Stimmen. Somit ist **Frau Kosub** (SPD) für die Stadt Darmstadt zur stv. Vorsitzenden gewählt.

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Landrat Jakoubek übergibt die Sitzungsleitung an den neuen **Vorsitzenden Dr. Lavies**.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Künftige Ausrichtung des Verbands**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek berichtet über die Arbeit des Regionalpräsidiums und die geplante zukünftige Ausrichtung des Verbands.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Region Starkenburg e. V.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Oberbürgermeister Hoffmann berichtet über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Region Starkenburg e. V.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen des Regionalpräsidiums**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 6.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Grundsatzbeschluss zur Finanzierung laufender Verpflichtungen des Verbands**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Um Planungssicherheit für den Verband und seine Mitglieder zu gewährleisten, wird einvernehmlich festgestellt, dass Mitglieder aus dem Verband Region Starkenburg nur entlassen werden, wenn hierdurch laufende Projekte finanziell nicht gefährdet werden.

Dies setzt seitens des ausscheidungswilligen Mitglieds zumindest eine Finanzierungszusage für die anteiligen Aufwendungen für zum Zeitpunkt des Ausscheidens bestehende Projekte bis zu deren planmäßigem Projektende oder aber bis zum nächstmöglichen ordentlichen Kündigungstermin etwaiger vertraglicher Projektvereinbarungen voraus. Dies ist durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu regeln.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung:

Beschluss zu TOP 6.1.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Grundsatzbeschluss - Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion**Beschluss: **geändert beschlossen**

Auf Vorschlag von **Herrn Schork** (CDU) bittet **Frau Seidler** (SPD) für die Antragsteller den 2. Halbsatz des letzten Absatzes „... um mit den verbleibenden Partnern so schnell wie möglich zu einer sachorientierten, zukunftsgerichteten Arbeit zurückzukehren.“ zu streichen und zusätzlich den Satz „Dabei sollen auch Vor- und Nachteile einer anderen Rechtsform dargestellt werden.“ aufzunehmen.

Vorsitzender Dr. Lavies stellt auf Antrag von **Frau Seidler** (SPD) das Einvernehmen der Starkenburg Regionale fest, über die geänderte Fassung des Ergänzungsantrags abzustimmen.

Beschluss:**Der Beschluss zu TOP 6.1 wird wie folgt ergänzt:**

Das Regionalpräsidium wird gebeten, eine entscheidungsfähige Beschlussfassung über die Auswirkungen einer Umsetzung der Austrittswünsche bis zum 20. März 2007 vorzulegen. Hierbei soll untersucht werden

- Welche finanziellen Kosten müssen Bergstraße und Groß-Gerau in Zukunft tragen?
- Wie verändert sich die finanzielle Belastung für die verbleibenden Gebietskörperschaften?
- Welche Auswirkungen haben die Austritte für die bestehenden Projekte der Region Starkenburg?
- Hält die IHK Darmstadt das Angebot einer Geschäftsbesorgung für das regionale Standortmarketing unter diesen Bedingungen aufrecht?
- Wie wirken sich die Austritte auf Finanzierung und Beteiligung an der FrankfurtRhein-Main GmbH aus?

Ferner bitten wir um die Vorlage einer Änderungssatzung. Dabei sollen auch Vor- und Nachteile einer anderen Rechtsform dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung:

Beschluss zu TOP 6.2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der 4. Änderungssatzung, mit der

- die Umbenennung in "Technologieregion Darmstadt Rhein-Main-Neckar",
- die Übernahme der Aufgabe der regionalen Wirtschaftsentwicklung und des Standortmarketings,
- die Einbindung von Vertretern der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie zugleich der Vorsitzenden der Kreisversammlungen der Bürgermeister als beratende Mitglieder in das Regionalpräsidium

erfolgt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja): **19**
Ablehnung (Nein): **3**
Enthaltung: **13**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt fest, dass für die Änderung der Verbandssatzung die Mehrheit der satzungsmäßigen Mitgliederzahl (bei 45 Mitgliedern, mind. 23) vorliegen muss. Er stellt fest, dass diese Mehrheit nicht erreicht, die Satzungsänderung daher abgelehnt ist.

Beschluss zu TOP 6.3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Übernahme der Anteile an der FrankfurtRheinMain GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Verband übernimmt von dem Verein Wirtschaftsförderung Region Starkenburg e.V. die bestehenden Gesellschaftsanteile an der FrankfurtRheinMain GmbH. Die zur Umsetzung notwendigen Schritte (Zustimmung Gesellschafter, Änderung Gesellschaftsvertrag, Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, etc.) sind umgehend einzuleiten.
2. Im Falle des Ausscheidens eines Mitgliedes aus dem Verband ist von diesem eine Finanzierungszusage für die anteiligen Aufwendungen für die Beteiligung an der FrankfurtRheinMain GmbH bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Kündigung des Gesellschafteranteils bei der FrankfurtRheinMain GmbH zu machen. Dies ist durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung: **1**

Beschluss zu TOP 6.4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresrechnung 2005**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2005 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Übertragung der Haushaltsausgaberechte wird, wie in der Jahresrechnung 2005 festgestellt, gemäß §19 Abs. 2 GemHVO zugestimmt.
3. Dem Präsidium der Region Starkenburg wird nach § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung: **3**

Beschluss zu TOP 6.5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Einbringung, Erörterung und Verabschiedung des Haushalts 2007**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschluss:

Die Starkenburg Regionale stimmt dem am 7. November 2006 eingebrachten Haushaltsentwurf 2007 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja): **SPD, Grüne, Die Linke-WASG, FWG**
Ablehnung (Nein): **CDU, FDP**
Enthaltung:

Beschluss zu TOP 6.5.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushalt 2007 - Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Frau Streicher-Eickhoff (Grüne) beantragt,

1. auf die Erhebung der Sonderumlage zu verzichten
(*HHSt. 51.1000.162000 wird auf 255.645 Euro festgesetzt; damit unverändert gg. 2006*)
und
2. den Ansatz der HHSt. 6.1000.595100 zu streichen
(*Zuschuss an Wirtschaftsförderung in Höhe von 100.000 Euro für Standortmarketing*).

Beschluss:

3. Auf die Erhebung der Sonderumlage wird verzichtet. Der Ansatz 2007 bei der HHSt. 51.1000.162000 wird auf 255.645 Euro festgesetzt.
4. Der Ansatz der HHSt. 6.1000.595100 wird auf 0 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung: **1**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt fest, dass sich einige Mitglieder der CDU-Fraktion nicht an der Abstimmung beteiligt haben.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 7.1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Sitzungstermine 2007**

Beschluss:

Vorsitzender Dr. Lavies informiert, dass für die nächsten Sitzungen der Starkenburg Regionale folgende Termine (Beginn: jeweils ab 19.00 Uhr) vorgeschlagen werden:

- Dienstag 20. März 2007
- Dienstag, 20. November 2007

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt **Vorsitzender Dr. Lavies** die Sitzung um 22.20 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 20. August 2008

Dr. Ralf-Rainer Lavies
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer